

## **TAB 2000 – bewährt in der Praxis**

Im Juni 2000 wurden die neuen „Technischen Anschlußbedingungen für den Anschluß an das Niederspannungsnetz“ (TAB 2000) als Musterwortlaut vom Verband der Elektrizitätswirtschaft – VDEW e.V., Frankfurt, herausgegeben und vom VDEW Energie-Verlag veröffentlicht.

Die Herausgabe der TAB wird ermöglicht durch §17 der „Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden“ (AVBEltV) .

Die TAB als Vertragsbestandteil zwischen Tarifkunden und VNB definiert unter anderem die technischen Anforderungen an die zu versorgende Kundenanlage.

### **Der Zählerplatz**

Betrachtet man stellvertretend für andere neue Festlegungen in den TAB 2000 das Beispiel Zählerplatz, so hat sich vieles – sowohl für den Elektroinstallateur und den Verteilungsnetzbetreiber als auch für den Tarifkunden – vereinfacht. Anstatt der vielfältigen Ausführungsvarianten kann nun der Einheits-Zählerplatz nach TAB 2000 eingesetzt werden. Es handelt sich hierbei um einen Zählerplatz nach DIN 43870 mit Türen, der sowohl ein- als auch doppelstöckig aufgebaut sein kann und sich je nach Anwendung für die Aufputzmontage oder den Nischeneinbau eignet. Im unteren Anschlussraum ist als Trennvorrichtung für die Kundenanlage nun keine Schmelzsicherung mehr vorgesehen . Hier kommen nur noch selektive Hauptleitungsschutzschalter (SH-Schalter) mit mindestens 63 A Nennstrom zum Einsatz.

## **Selektiver Hauptleitungsschutzschalter**

Diese selektive Hauptleitungsschutzschalter gibt es in zwei Varianten. Dies ist einerseits der spannungsabhängige Hauptleitungsschutzschalter (SHA-Schalter) nach E DIN VDE 0643 (VDE 0643): 2000-08 sowie andererseits der spannungsunabhängige Hauptleitungsschutzschalter (SHU-Schalter) nach E DIN VDE 0645 (VDE 0645): 2000-08. Dabei bietet der SHU-Schalter, den unter anderem ABB-Stotz Kontakt in Heidelberg als Hauptsicherungsautomat der Baureihe S700 herstellt, einige Vorteile und Merkmale, die der Sicherheit des Bedieners und dem Schutz der Kundenanlage in besonderer Weise nutzen. Der spannungsunabhängig arbeitende SH-Schalter S 700 garantiert mit seiner Stoßspannungsfestigkeit von 12,3 kV das sichere Trennen und Freischalten von elektrischen Anlagen mit besonders hohen Anforderungen. Er ist, wie in E DIN VDE 0645 vorgegeben, mit dem ★ gekennzeichnet. Darüber hinaus gewährleistet die Kennzeichnung mit dem VDE-Prüfzeichen, dass alle weiteren Anforderungen dieser Norm uneingeschränkt erfüllt werden.



### **TAB 2000 in der Praxis**

Die TAB ist von den meisten Verteilungsnetzbetreibern mittlerweile umgesetzt worden und findet in deren Versorgungsgebieten Anwendung. Auch sind die technischen Bedingungen der TAB 2000 geklärt und den VNB sowie Elektroinstallateuren bekannt. In diesem Zusammenhang ist der selektive Hauptleitungsschutzschalter auch von den Endverbrauchern akzeptiert.

Die wirtschaftlichen Vorteile, die sich für den Endverbraucher aus der Verwendung des selektiven spannungsunabhängigen Hauptleitungsschutzschalter SHU ergeben, sind jedoch diesem Personenkreis teilweise noch nicht vollständig vermittelt. Diese Vorteile des Einsatzes von SH-Schaltern sind gegenüber den geringfügig höheren Investitionskosten im Vergleich zu Schmelzsicherungen so dominant, dass es hier

weder für den Elektroinstallateur noch für den Endverbraucher einen Grund gibt, von der Verwendung des SH-Schalters abzuraten oder abzusehen.

Durch den SH-Schalter wird gegenüber der Schmelzsicherung die Verfügbarkeit der elektrischen Energie beim Endverbraucher deutlich erhöht. Die Kosten, die beim Endverbraucher durch einen länger dauernden Ausfall der Energie entstehen – die Ersatzschmelzsicherung ist nie da, wenn man sie benötigt – können von verdorbenen Lebensmitteln über ausgefallene Computer bis hin zu längerem Stillstand der Produktion schnell Dimensionen erreichen, die die Investitionskosten in einen SH Schalter um ein vielfaches übersteigen.

Der Einsatz des selektiven Hauptleitungsschutzschalters – vorzugsweise natürlich des spannungsunabhängigen SHU-Schalters – bringt also sowohl für den Elektroinstallateur als auch für den Endverbraucher nur Vorteile .